



UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE  
UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES  
UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI  
UNION OF SWISS SHORT WAVE AMATEURS

Member of the International Amateur Radio Union (IARU)

# **Reglement**

# **Swiss Emergency Contest**

## **SEC 2025**

**Version CB-Funk**



UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE  
UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES  
UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI  
UNION OF SWISS SHORT WAVE AMATEURS

Member of the International Amateur Radio Union (IARU)

## **1. Ziel und Zweck**

In ausserordentlichen Lagen, insbesondere beim grossflächigen Ausfall der Stromversorgung und/oder bei grossen Naturkatastrophen, können die gewohnten Kommunikationsmittel für längere Zeit ausfallen. In solchen Fällen kann der Notfunk durch die CB-Funker helfen dringende Meldungen zu übermitteln, sei es zugunsten der Bevölkerung (Welfare Traffic) wie auch zur Unterstützung der Notorganisationen der Behörden.

Ziel des Swiss Emergency Contests SEC ist es, dass die CB-Funker der Schweiz und in Liechtenstein ihre Station auf Notfunktauglichkeit überprüfen und alle möglichen Verbindungsmöglichkeiten innerhalb der Schweiz auf dem 11m Band regelmässig austesten und praktizieren.

## **2. Datum und Zeit**

Der SEC findet am Samstag den 20. September 2025 statt.

Zeit: morgens 09:00 bis 12:00 HBT und nachmittags 14:00 bis 17:00 HBT

## **3. Teilnehmer und Kategorien**

Der SEC ist nur für Schweizer Stationen und für Stationen aus Liechtenstein bestimmt, und es zählen nur Verbindungen mit Stationen mit Standort in der Schweiz oder in Liechtenstein.

Der Contest umfasst folgende Kategorien:

### **3.1. Einzelstationen:**

Es wird nur eine Station gleichzeitig betrieben, auch wenn sich mehrere Operateure abwechseln. Es darf immer nur ein Sendesignal gleichzeitig in der Luft sein.

### **3.2. Notfunkgruppen**

Es können mehrere Personen gleichzeitig mehrere Stationen unter dem gleichen Rufzeichen betreiben. Der Standort dieser Stationen muss sich innerhalb eines Postleitzahl-Gebietes befinden.

## **4. Frequenzen und Betriebsarten:**

Der Contest findet auf folgenden Frequenzbändern statt:

### **4.1. KW: 11m Band in SSB: Maximale Leistung 12 W PEP**

bzw. 4 W AM/FM. Frequenzbereich Kanal 1 ..40, ausser Kanal 9 (Aufruf Frequenz).



UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE  
UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES  
UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI  
UNION OF SWISS SHORT WAVE AMATEURS

Member of the International Amateur Radio Union (IARU)

## 5. Meldungsaustausch:

Als Meldungsaustausch wird der Rapport (5x oder 59) sowie die vierstellige Postleitzahl des Standorts der Station übermittelt.

## 6. Bewertung

- Es werden nur Verbindungen mit Schweizer Stationen und Stationen aus Liechtenstein gewertet.
- QSO's auf KW (11m Band) zählen einen Punkt
- Jede gearbeitete Postleitzahl pro Band ergibt einen Multiplikator-Punkt.
- Die Gesamt-Punktzahl errechnet sich aus der Summe von:  
der Anzahl der QSO's auf dem 11m Band multipliziert mit der Anzahl der verschiedenen Postleitzahlen auf diesem Band.
- Für Einzelstationen gibt es eine eigene Rangliste.
- Für Notfunkgruppen gibt es eine eigene Rangliste.

## 7. Doppelverbindungen

- Bei Direktverbindungen (11m) darf jede Station pro Band nur einmal gearbeitet werden.



UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE  
UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES  
UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI  
UNION OF SWISS SHORT WAVE AMATEURS

Member of the International Amateur Radio Union (IARU)

## 8. Logführung und Log-Einreichung

Das Log muss elektronisch eingereicht werden. Für die Erfassung der Verbindungen stellt die USKA auf ihrer Webseite und die SCBO auf deren FB-Seite sowie unter [www.hb9scbo.org](http://www.hb9scbo.org) ein Log-Programm zur Verfügung. Wer während des Funkbetriebs von Hand erfassen will, muss die Daten anschliessend mit diesem Programm nacherfassen.

Notfunkgruppen führen pro Station je ein separates Log. Im Setting muss für jeder Station unter dem gleichen Rufzeichen eine eigene Stations-Nummer vergeben werden.

Die Bezeichnung des Logfiles wird vom Programm automatisch mit dem entsprechenden Rufzeichen der Station, und bei Notfunkgruppen zusätzlich mit der Stationsnummer, erzeugt, und darf nicht verändert werden.

Das exportierte Logfile muss bis zum 29. September 2025 an folgende Mail-Adresse gesendet werden: [tm@hb9scbo.org](mailto:tm@hb9scbo.org)

Wer einen kurzen Bericht (ev. mit Bildern) einreichen möchte, soll diesen in einem separaten Text-File erfassen und dem Mail beifügen (sog. Soap Box). Mit der Einreichung wird gleichzeitig die Erlaubnis zur Veröffentlichung erteilt.

## 9. Weitere Contest-Regeln

- Die Station muss die gesamte Zeit (also 6 Stunden) unabhängig vom elektrischen Stromnetz und ohne Nachladung aus dem stationären, elektrischen Netz (auch nicht während der Mittagspause) betrieben werden (Generator, Auto, Batterien, Solar etc.).
- Auch der PC für den Betrieb des Logprogramms muss über die gesamte Contest-Zeit unabhängig vom stationären, elektrischen Netz betrieben werden.
- Die Station muss direkt bedient sein. Echolink, Remote-Betrieb o.ä. sowie andere nicht reglementierte Verbindungsmittel sind nicht erlaubt.
- Es darf während des gesamten Contests nur von einem Postleitzahl-Gebiet Betrieb gemacht werden.

## 10. Allgemeine Bemerkungen zu Standort und Station

Der Stationsstandort ist grundsätzlich frei. Es kann ein Aussenstandort oder die eigene Heimstation verwendet werden, solange sie mit Notstrom versorgt ist. Bestehende Antennen dürfen verwendet werden. Falls z.B. eine Richtantenne oder ein automatischer



UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE  
UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES  
UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI  
UNION OF SWISS SHORT WAVE AMATEURS

Member of the International Amateur Radio Union (IARU)

Antennentuner verwendet werden, müssen auch diese unabhängig vom stationären, elektrischen Netz versorgt werden.

Notfunk macht aber eigentlich am meisten Sinn, wenn man ihn in der Nähe der Bevölkerung betreibt, in einem Dorf oder einer Stadt, möglichst in der Nähe von öffentlichen Treffpunkten wie Gemeindehaus, Schulhaus, Sportplätzen etc. oder sonst an einem Ort, wo reger öffentlicher Personen-Durchgangsverkehr herrscht.

Es sind auch keine Hochleistungs-Antennen nötig, denn es geht ja um Verbindungen nur innerhalb der Schweiz oder Liechtenstein, und die Station soll schnell betriebsbereit sein. Für das 11m CB-Band sind normale, rundstrahlende Antennen oder leichte mobile Richtantennen auf einem Stativ absolut genügend. Für den Betrieb geht es eher darum, dass man die Antenne einfach selbst aufbauen kann. Ein einfacher Dipol, eine Vertikal Lambda 5/8 oder Lambda 1/4, oder eine endgespeiste Antenne dürften hier die bevorzugte Wahl sein.

Der Contest kann auch gut für Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden.

Die USKA sowie die SCBO wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg.

Das SEC - Organisationsteam